



2. Newsletter vom Verein für selbstbestimmtes Wohnen am Sandberg e.V. zu Weihnachten 2021

Ihr Lieben,

seit Tagen streiche ich um meinen Schreibtisch herum, weil ich mich schwer damit tue, dieses Mal erneut einen Newsletter zu schreiben. Wollte ich Euch doch von soo vielen tollen Aktionen berichten! Und jetzt sieht es so aus, dass uns Corona wieder voll im Griff hat und unsere geplanten Aktionen erst einmal verschoben werden müssen.

Aber ich möchte nicht trübsinnig klingen sondern hoffnungsvoll und genau aus diesem Grund berichte ich Euch erst einmal von all den schönen Aktivitäten, die seit dem letzten Newsletter stattgefunden haben. Außerdem wird sich wieder „jemand“ vorstellen. Anja Hein arbeitet seit dem 01. Juli 2021 als meine Nachfolgerin im Quartier. Viele von Euch kennen sie bestimmt schon, da sie sich prima ins Quartier als Kümmerin eingefügt hat. ... **Und das Beste kommt wie immer zum Schluss, also lest gerne bis zur letzten Seite!**

Aktionen, Rückblicke und Ausblicke:

Mittagstisch am 11.10.21:

Am Montag, den 11.10.21 war ich zum 1. Mal wieder mit einigen Bewohnerinnen zum Mittagstisch. Die Runde war zwar klein, aber so hatten wir die Möglichkeit, uns alle miteinander unterhalten zu können. Als 1. Mittagessens-Treffen hatte ich das Steakhaus Elrado im CCE gewählt. Es ist nicht so weit vom Quartier entfernt, so dass man zu Fuß, aber auch mit dem Auto ankommend, am Nordufer gut parken konnte. Vom Essen waren wir tatsächlich nicht wirklich überzeugt. Ein 2. Mittagstisch dort – da waren wir schon 6 Teilnehmerinnen – war vom Essen her deutlich besser, aber „eigentlich“ wollten wir uns das nächste Mal im Viet Pho in der Königstraße treffen. Diesen 3. Gemeinsamen Mittagstisch müssen wir nun verschieben, bis wir wieder beruhigt losziehen dürfen.



Unsere fröhliche kleine Runde 😊

Quartiersflohmarkt am 16.10.21

Wie schön, dass das Wetter mitgespielt hat. Im Oktober weiß man das im Norden nicht unbedingt und der Flohmarkt fand ja draußen auf unserer Quartiers-Oase statt. Leider war ich selbst nicht da, aber ich habe mir berichten lassen, wie gut der Flohmarkt angekommen ist und habe schöne Fotos davon bekommen. Das war für den 1. Quartiersflohmarkt ein tolles Event. Im nächsten Jahr wird es bestimmt einen weiteren Flohmarkt geben, bei dem alles angeboten werden kann, was das Herz begehrt.

Seht selbst:



Leckere Muffins von Anja Hein und eine Tasse Kaffee rundeten den Nachmittag perfekt ab



was gab es alles zum Kaufen und Bewundern



Natürlich gab es auch Kleidung, die das Herz von uns Frauen hüpfen ließ



und wer vom Stöbern „geschafft“ war, konnte sich auch mal im Strandkorb ausruhen

Halloween am 30.10.21

Wer glaubt, dass die Ideen von Gaby Soltau schon erschöpft sind, was die Organisation von Veranstaltungen betrifft, der irrt gewaltig! Gaby fällt immer etwas ein und dabei nimmt sie sich selbst auch nicht raus! Ob das ihre Verkleidungskünste sind oder die Deko, um so ein Fest schön schaurig aussehen zu lassen 😊

Überzeugt Euch selbst und guckt mal, ob Ihr Gaby kennt oder erkennt?! Ganz schön gruselig!



Unsere Gaby, wie sie leibt und lebt

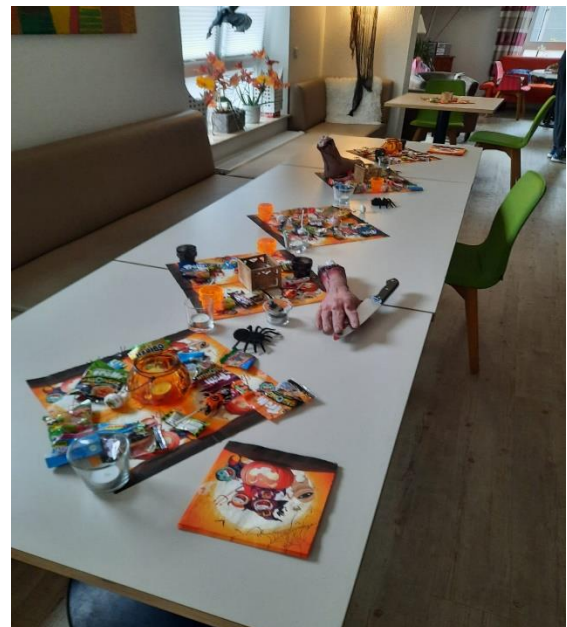


so kann man sich natürlich auch verkleiden

Bilder sagen oft mehr als Worte....



Gaby hat sie im Griff



Wer vermisst seine Hand?

Afrikanischer Nachmittag im SeWo-Treff am 06.11.21

Anja hatte die Idee unsere Mercy, eine Quartiersbewohnerin, zu fragen, ob sie einmal afrikanisch kochen würde und Mercy nahm das sofort wahr und so gab es eine kulinarische Variante zu dem sonstigen Speiseplan im SeWo-Treff. Wer etwas essen mochte, muss natürlich auch helfen:



Mercy, die Köchin



fleißige Helfer:innen



Schon mal gucken, was es Leckeres gibt auch die Kleinsten bekommen etwas ab!

Die Rubrik: „Ich stelle mich vor“

Dieses Mal wird sich Dr. Anja Hein, meine Nachfolgerin, bei Euch vorstellen! Im Vorweg möchte ich dazu anmerken, dass Anja viele tolle Ideen hat, sie ist eine Allrounderin! Einiges konnte sie bereits anbieten und wird es hoffentlich auch bald wieder tun! z.B. hatte sie eine Hunderunde ins Leben gerufen, hat im SeWo-Treff Sitzgymnastik angeboten, springt bei

Bedarf in der Küche ein, hat Ausflüge nach Hamburg und Eckernförde organisiert und ist immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wird.



Dr. Anja Hein stellt sich vor:

Ich wurde am 21.1.1968 in Neuss am Rhein geboren. Aufgewachsen bin ich in Meerbusch – Osterath, einem kleinen Ort in der Nähe von Düsseldorf.

In Düsseldorf habe ich an einem katholischen Mädchengymnasium mit aktiven Nonnen mein Abitur gemacht und böse Zungen behaupten, dass das Einiges erklären würde.

Nach meinem Studium der Biologie in Aachen bin ich mit meinem damaligen Mann meinem Doktorvater an die Charité in Berlin gefolgt und habe meine Doktorandenzeit in der Pathologie mit Tumorforschung verbracht.

In Berlin wurde unser Sohn geboren und er wohnt noch immer in dem wunderschönen Werder an der Havel. Ich habe bis Mai 2018 in der Nähe von Potsdam gewohnt und gearbeitet und einen großen Teil meiner beruflichen Laufbahn in der Humanmedizin verbracht (Labordiagnostik).

Private Ereignisse (Scheidung und neue Liebe) haben dazu geführt, dass ich von der Labormedizin in die Pflege gewechselt war und in mein Wunschbundesland Schleswig-Holstein gezogen bin.

Die neue Liebe war der Auslöser und mittlerweile bin ich schon fast eine Einheimische, begrüße jeden mit „Moin“ nicht mehr mit „Guten Morgen“ und die neue Liebe feiert dieses Jahr schon ihren 2. Hochzeitstag.

Seit Juli darf ich nun in die Fußstapfen von Beate treten und muss sagen, dass ich mich jeden Tag aufs Neue auf „mein“ Quartier freue.

Herzliche Grüße, Anja Hein

Große Pläne für die nahe Zukunft:

Eine Rikscha 😊



Wisst Ihr, was das ist? Genau, eine **Rikscha**! Jetzt werdet Ihr Euch vielleicht fragen, was so ein „Gefährt“ mit unserem Quartier zu tun hat?! Unser Verein hat bei Aktion Mensch für eine „Mikroförderung“ einen Antrag auf einen Zuschuss für eine Rikscha gestellt! Wenn alles klappt, dann werden wir im nächsten Jahr Eigentümer einer solchen Rikscha sein, die wir dem Quartier zur Verfügung stellen wollen! Alle Quartiersbewohner, die sich mal eine Ausfahrt z.B. in ein Café nach Barmstedt wünschen oder sich für eine Einkaufsfahrt herumkutschieren lassen möchten, können dies tun! Die Rikscha ist mit Elektroantrieb ausgestattet und kann 2 Personen mit Fahrer transportieren. Natürlich brauchen wir dazu auch ehrenamtliche Fahrer. Rolf Tewes, der 1. Vorsitzende unseres Verein, hat mit mir schon mal eine kleine Proberunde gedreht und war überrascht, wie gut dieses Fahrzeug zu händeln ist. Wie wir das Ganze organisieren wollen, werden wir bekannt geben, sobald wir den Zuschlag für die Förderung erhalten haben und die Rikscha bestellen können. Das wird schon noch einige Zeit dauern, aber bis zum Frühjahr sollte es dann – wenn alles gut geht - klappen! Ihr könnt Euch auch gerne im Internet die Seite „Radeln ohne Alter“ angucken: <https://radelnohnealter.de> . Das gibt es schon in ganz vielen Städten und das ziemlich erfolgreich.

4 tägige Ausfahrt mit Euch vom Freitag, den 21.10.22 bis Montag, den 24.10.22



So, nun bin ich schon fast am Ende und doch gibt es noch etwas, was ich Euch auf keinen Fall vorenthalten möchte, im Gegenteil! Unser Verein freut sich riesig mit Euch eine 4 tägige Ausfahrt nach Bargum unternehmen zu wollen! In Bargum – ca. 1 Std. 45 Min. entfernt von Elmshorn Richtung Niebüll - gibt es einen tollen Ferienhof, den wir ganz allein für unsere Vereinsmitglieder und Freunde oder Bekannte von Euch reserviert haben! Wenn Ihr wollt, dann könnt Ihr schon mal unter www.behindertenferien-nordsee.de gucken, wie schön es dort aussieht!

Nach dem Motto – alle können mitfahren – ob jung oder alt, ob gehandicapt oder nicht – wir wollen einfach ein paar schöne Tage miteinander verbringen.

Da Ihr alle noch ein gesondertes Schreiben erhaltet, in dem alle Einzelheit angesprochen werden, verrate ich hier nicht mehr! Lasst Euch überraschen und nutzt die Gelegenheit gemeinsam Spaß zu haben, weitere Menschen kennenzulernen und einfach einmal die Seele baumeln zu lassen!

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen eine besinnliche Weihnachtszeit und bleibt gesund 😊

Eure Beate



Beate Krupski
Tel. 0177-370 92 54
Beate.krupski@yahoo.com

Rolf Tewes
Tel. 04123-5801
rolftewes@gmx.de